Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

13.8.1863 (No. 220)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220. Donnerstag den 13. August **1863.**

Warnung.

Es ist von den Badereisenden nach Maxau ungeachtet der Einsprache des Zugspersonals in Uebung gekommen, bei der Anfahrt des Zuges auf Station Maxau die Wagenthüren zu öffnen und herauszuspringen bevor der Zug anhält.

Indem wir auf §. 19 des Reglements für den Personentransport vom 1. Januar d. J. hinweisen, welcher u. A. besagt: **„die Reisenden dürfen zum Ein- und Aussteigen die Wagenthüren nicht selbst öffnen; sie müssen vielmehr das Oeffnen dem Dienstpersonal überlassen und dürfen nicht ein- und aussteigen, bevor der Zug still steht“**, wollen wir nicht unterlassen, die Reisenden vor den leicht eintretenden, Gesundheit und Leben höchst gefährdenden Folgen der Zuwiderhandlung gegen diese Vorschrift zu verwarnen.

Karlsruhe, den 12. August 1862.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Bekanntmachung.

Der Handelsstand wird darauf aufmerksam gemacht, daß mit Umbildung der frühern Handelsinnung in eine freie Genossenschaft nach Maßgabe des §. 24 des Gewerbegesetzes auch die frühere Innungs-Kasse für Unterstützung fremder, hilfsbedürftiger Handelsreisender aufgehoben worden ist.

Da die Handelskammer nicht der Ansicht ist, daß eine ähnliche Kasse wieder errichtet werden soll, so bleibt in so lange, als die Handelsgenossenschaft nichts anderes beschließt, die Unterstützung Bedürftiger dem Wohlthätigkeitssinn und freien Ermessen jedes einzelnen Mitgliedes des Handelsstandes überlassen. Karlsruhe, den 12. August 1863.

Die Handelskammer.

Bekanntmachung.

Aus einem hiesigen Privathause wurde eine ältere Spindeluhr von der Größe eines Kronenthalers mit weißem Zifferblatt, Stahlzeiger und einem platten Deckel entwendet; sie hat einen besonders großen Bügel und hing ein Bronce-Kettchen daran.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 8. August 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
v. Vincenti. Neuer.

Durlach.

Oehmdgrasversteigerung.

Der diesjährige Oehmdgraserwachs von den herrschaftlichen Wiesen auf Singener Gemarkung von circa 18 Morgen wird am

Montag den 17. d. M.,
Vormittags 10 Uhr;

jener von denen auf Kleinsteinbacher Gemarkung von circa 8 Morgen am nämlichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, und jener auf Wilferdinger Gemarkung von circa 25 Morgen am

Dienstag den 18. d. M.,
Vormittags 10 Uhr;

sodann jener von den Ziegellöcherwiesen von 48 Morgen am

Donnerstag den 27. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

und jener vom großen Brühl und den Käserben am

Freitag den 28. d. M.,
Vormittags 8 Uhr,

bei guter Witterung auf dem Platze selbst in schicklichen Abtheilungen gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar versteigert.

Zusammenkunft:
am 17., Vormittags, auf der Amtswiese,
„ 17., Nachmittags, „ „ Steinhauswiese,
„ 18. auf der untern Tejaswiese.

Bei Regenwetter werden die Wiesen im Pfinzthale auf dem Rathhause in Singen, die andern auf jenem in Grötzingen versteigert.

Auswärtige, der Domänenverwaltung nicht bekannte Steigerer und Bürgen haben sich durch glaubhafte Zeugnisse ihrer Heimathsbehörde über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen.

Durlach, den 11. August 1863.

Großh. Domänenverwaltung.
Nebel.

Fahrnißversteigerung.

Im Steigerungslokal Karlsstraße Nr. 4 werden
Freitag den 14. August,
Vormittags 9 Uhr,
Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Schönleber, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 3 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Kammern und abgesondertem Speicher, Keller, Holzplatz, Gärtchen und gemeinschaftlicher Waschküche. Nähere Auskunft im untern Stock.

Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Waldstraße (alte) Nr. 18 ist im zweiten Stock vornenheraus ein schönes Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres unten im Laden.

Waldstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen.

Wohnungen zu vermiethen.

In der Hirschstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock eine durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof und Küche, 2 Mansarden, Speicherkammer und Antheil am Trockenspeicher, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 27.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller 2c. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

In der Hirschstraße Nr. 2 b ist parterre eine neu hergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern, 2 Alkofen nebst Zugehör an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen durch das
öffentliche Geschäftsbureau von
K. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres bei Frau Wittwe Kölitz, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Ein schönes, großes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. September unmöblirt in der Waldstraße Nr. 83 zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37 sind zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein unmöblirtes Zimmer in schönster Lage, bei einer stillen Familie, ist an einen soliden ledigen Herrn Beamten bis 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schönes großes Zimmer im zweiten Stock oder ein großes freundliches Mansardenzimmer ist Langestraße Nr. 211 a, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, zu vermiethen und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf Oktober eine kleine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. Zu erfragen im Laden des Herrn Kaufmanns Leopold Weiß, neben dem goldenen Ochsen.

Zimmergesuche.

Ein lediger Beamter wünscht ein schön möblirtes Zimmer in der Mitte der Stadt auf den 1. September d. J. zu miethen. Offerten wolle man mit Angabe des Preises unter Chiffre H. auf dem Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Für einen braven jungen Menschen, der sich für das Polytechnikum vorbereitet, sucht man bei einer guten Familie ein möblirtes, freundliches Zimmer mit Verpflegung. Zur Uebernahme Lusttragende wollen gefälligst ihre Adresse mit Preisangabe unter Nr. 1863 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 59.

[Dienstanträge.] Es werden sogleich eine erfahrene Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche schon mehrere Jahre bei Herrschaften hier diente und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 25.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen, auch nähen und bügeln kann, auf Ordnung und Reinlichkeit reflektirt und eine Haushaltung gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

[Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 107 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften im Amts-Bezirk Ettlingen wird ein Kapital von

6000 fl. gegen 4 % Verzinsung mit erster Hypotheke aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht bereit in dem öffentlichen Geschäftsbüreau **W. Fölmlin,** Herrenstraße Nr. 16 dahier.

Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges, neuerbautes, größeres Wohnhaus wird ein Kapital von **18,000 fl.** gegen landesübliche Verzinsung und hinreichende Sicherheit auf **23. Januar 1864** auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Stelleantrag.

Es wird sogleich ein guter Pferdsknecht, der auch Feldbau versteht, gegen guten Lohn gesucht. Das Kontor des Tagblattes gibt nähere Auskunft.

Stellegesuch.

Ein gebildetes, anständiges Frauenzimmer, welches in den feinern und gröbern Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen hier oder auswärts zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches im Waschen und Putzen erfahren ist, wünscht täglich Arbeit in oder außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Ein Mädchen wünscht im Bügeln Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 7 unten.

N. B. Nr. 2314. Eine **Kleidermacherin,** welche in Fertigung moderner Damenkleider bestens empfohlen, erbietet sich, auch außer dem Hause Arbeiten auf Bestellung (u. dies billigen Preises) anzunehmen. Letztere wolle gemacht werden auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

Eine **Botanisirbüchse,** 2 Paar Badhosen, 1 Handtuch und 1 Kamm enthaltend, wurde auf dem Beiertheimer Wege verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung bei Lyceumsdiener Walter im Lyceum abzugeben.

Entflogene Kanarienvögel.

Aus dem zweiten Stock des Hauses Nr. 38 der Herrenstraße (große) sind Mittwoch Vormittag 3 Kanarienvögel entflogen, um deren Rückgabe gegen Belohnung Diejenigen gebeten werden, welche etwa in deren Besitz gelangt sind.

Verlaufene Gans.

Gestern, Mittwoch, Vormittag hat sich durch die Zähringerstraße eine Gans verlaufen. Dem Ueberbringer derselben wird in der Langenstraße Nr. 137 eine passende Belohnung zugesichert.

Privat-Bekanntmachungen.

Grüne Kernen

diesjähriger Ernte in schöner Waare empfiehlt

C. F. Dollmätsch, Sohn,
Eck des Marktplatzes und der Langenstraße.

Aechtes kölnisches Wasser

von **Johann Maria Farina,**
gegenüber dem Jülichsplatz,
das Flacon 48 kr., kleine Flacon 24 kr., ½ Dtzd. billiger, bei

Sophie Seiler, Friseurs Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Weinverkauf.

Erbprinzenstraße Nr. 9 wird fortwährend Zeller, rother, die Maas 48 kr., Affenthaler, rother, die Maas 30 kr. und Oberländer, weißer, die Maas zu 20 kr. in gesetzlichem Quantum verkauft.

Fruchtsäcke

in guter Qualität zu den billigen Preisen von 38, 52, 57 und 59 kr. das Stück, bei Abnahme von ½ Dutzend billiger, empfiehlt

Karl Glaser.

☞ Anzeige.

Von heute an bleibt meine Wirthschaft auf einige Zeit geschlossen.

Bierbrauer **Bischoff.**

Danksagung.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten und Vater, Ernst Schucker, pens. Hofcalcant, zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie auch allen Jenen, die ihn in seiner Krankheit besuchten, unsern herzinnigen und tiefgefühlten Dank, insbesondere aber auch den Herren Musikern des Leib-Grenadier-Regiments für die erhebende Trauermusik.

Die tieftrauernde Wittwe:
Margaretha Schucker
nebst Kindern.

Restauration Eintracht.

Donnerstag den 13. August, Abends 8 Uhr, wird ein Faß **Ernstthaler Bier** verzapft.

Chor-Verein.

Heute Abend allgemeine Probe. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Rheinwasserwärme

den 12. August 19 Grad.

Notizen für Freitag den 14. August:
Karlsruhe, Schönleber, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung, Vorm. 9 Uhr in der Karlsstraße Nr. 4.

C. Heilig's Steindruckerei

befindet sich von heute an **Akademiestraße Nr. 33,** zweiter Stock, und empfiehlt sich zur Anfertigung des stets Neuesten sämmtlicher Fächer der Lithographie in der einfachsten bis zur künstlichen Ausführung, zu billigsten Preisen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem sel. Manne seit 32 Jahre betriebene Geschäft unter der Leitung meines ältesten Sohnes in derselben Weise fortführen werde.

Dankend für das meinem sel. Manne bewiesene Wohlwollen, bitte ich, dasselbe auch auf mich zu übertragen.

W. Volz, Bürstenfabrikants-Wittwe.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigen ein

Conditorei-Geschäft

Eck der Lamm- und Zähringerstraße, im Hause des Herrn Dr. Homburger, gegenüber den Herren Gebrüder Leichtlin, errichtet hat, und ladet zu dessen Besuch ergebenst ein

Friedrich Gerwig, Conditor.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er auf hiesigem Platze unterm Heutigen sein Geschäft in

Spezerei- u. Colonial-Waaren, Cigarren u. Tabak

eröffnet hat, und bittet ein verehrliches Publikum um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 12. August 1863.

J. Mauck,
Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29.

Unwiderruflich bis heute Abend

bin ich für **Kunstfreunde, Brillenbedürftige** und alle diejenigen **Augenleidende,** welche sich meines Rathes bedienen wollen, zu sprechen. **Die Preise** meiner **Cristall-Brillen** von 1 fl. 48 kr. und 2 fl., **Theaterperspektive,** doppelte, 4½, 7½ fl. und höher, **Fernröhre** mit 6 Gläsern 6 und 8 fl., **Taschenfernröhre** 1 fl. 36 kr. bis 4 fl., **Loupen, Reißzeuge,** Induktionsapparate, **Mikroskope** 6 fl., 10 fl. und höher u. s. w. sind außergewöhnlich billig gestellt.

Jakob Sachs, geprüfter Hof-Optikus aus Köln.

Im Gasthof zum weißen Bären eine Treppe hoch.

NB. Verlängerung des Aufenthalts wie bis **heute** Abend findet unter keinem Vorwande statt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schmitz, Pfarrer von Steinen. Ettlinger, Kaufm. v. Graben. Moser, Kaufm. v. Meran. Frikel, Priv. v. Kiechlinsbergen.

Englischer Hof. Baron Gezot mit Frau v. Nizza. Delessert, Rent. v. Lausanne. Bahm m. Fam. v. Neudenau. Daysler, Rent. v. Siegen. Levy, Gerichtsrath von Algier. Rudolph, Kaufm. v. Mainz. Reiß, Part. v. Mannheim. Levisohn, Kaufm. v. Berlin. Stem, Rent. aus Thüringen. Plum, Kfm. v. Salzburg

Erbprinzen. Bortineff, Stud. von Odessa. Fischer, Rent. v. Wien. Frl. Kastner v. Bonn. Berger, Rent. v. Straßburg. Pappenheim, Kfm. v. Berlin. Gersfeld, Kfm. v. Frankfurt. Warburg, Kfm. v. Paris. Baumann, Kfm. v. Waghäusel. Sattentier, Inspektor v. München.

Goldener Adler. Bart, Fabrik. von Langenfeld. Dr. Friedrich v. Dresden. Widma, Kfm. m. Frau von Zürich. Lohren, Kfm. v. Wiesbaden. Geiger, Lehrer v. Ettenheim. Söldner, Priv. u. Clar, Kfm. v. Frankfurt. Hauser, Vergolder v. Freiburg.

Grüner Hof. Wollenweber, Kfm. v. Cöln. Gebrüder Marx, Kfl v. Heidelberg. Weilöhner, Part. m. Frau von Stettin. Sieler, Gutsbes. v. Bamberg. Morich, Fabr. v. Berlin. Beruro, Part. v. Straßburg.

Hôtel Große. Kaufmann, Kaufmann von Göppingen. Stopel, Rent. v. Landau. Weeber, Kfm. v. Neuß. Hahn, Kfm. v. Gießen. Ax, Kfm v. Rheydt. Görke, Fabr. von Berlin. Mollier, Kfm. v. Paris.

Pariser Hof. Guget, Oberhofgerichtsrath v. Mannheim. Eckmann, Fabr. v. Nürnberg.

Römischer Kaiser. Koch, Priv. v. Weimar. Wallmann, Kfm. v. Mainz. Reißinger, Gastgeber v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Musiklehrer Günther: Frau Günther v. Friesenheim. — Bei Hofkirchenmusikdirektor Giehne: Frl. Stuber von Würzburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.